

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 32 (1956-1957)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

<i>Die Sonne scheint für alle Leut.</i>	Die Seite der Herausgeber . . . . .	9
<i>Ich sitze täglich fünf Stunden in einer Milieubar — aber nicht zu meinem Vergnügen.</i>	Von Fritz Herdi . . . . .	10
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik.</i>	Von René Gilsli . . . . .	15
<i>Fotos:</i>	Robert Vonlanten / Bürge . . . . .	17
<i>Eine Schweizerin erlebt eine amerikanische Mittelschule.</i>	Von Eva Zuber . . . . .	24
<i>Fotos:</i>	Franz Niggli / Tuggener . . . . .	27
<i>Der kleine Familienfilm</i>	. . . . .	31
<i>Bilder ohne Worte</i>	. . . . .	32
<i>Denksport-Aufgabe</i>	. . . . .	35

Fortsetzung auf nächster Seite



#### Hermes-Baby

die meistbegehrte Klein-Schreibmaschine der Welt. Neues Modell mit 20 Verbesserungen. Leicht (3,6 kg), handlich und ausserordentlich robust **Fr. 245.—**

# HERMES

#### Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich, Waisenhausstrasse 2, Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz Vertreter für alle Kantone

4, 6, 10 Liter



## DUROmatic

heute der meistverlangte  
Dampfkochtopf  
aus dem leichten  
und stahlharten DUOperl-Material

<i>Woher stammt dieses Wort?</i> Von Johannes Honegger . . . . .	36
<i>Der Beweis.</i> Von Werner Marti . . . . .	38
<i>Randbemerkungen.</i> Von Adolf Guggenbühl . . . . .	41
<i>Küchenspiegel</i>	
<i>Es liegt nämlich daran, daß . . .</i> Antworten auf unsere Rundfrage . . . . .	49
<i>Undemokratisch, aber trotzdem nett.</i> Von Katrin Schmutz . . . . .	54
<i>Der Schlaf des Kindes und seine Probleme</i> . . . . .	61
<i>Briefe an die Herausgeber.</i> Seite der Leser . . . . .	69
<i>Blick in die Welt.</i> Von Ernst Schürch . . . . .	73
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Rudolf Stickelberger . . . . .	75

Das Titelbild «Schleifbahn» stammt von Pierre Monnerat

Ein Fingerzeig beim Uhrenkauf:



Steht **Kienzle** drauf?

Fr. 45. -  
Modell Nr. 65/4025

Steingut,  
elfenbeinfarbig

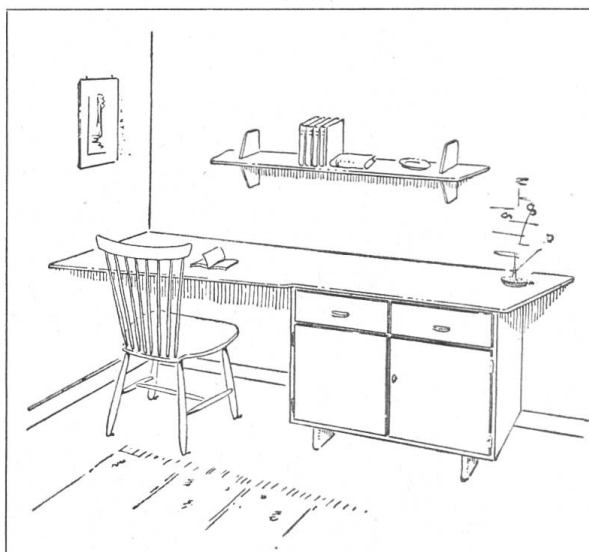
### Mit elektrischem Aufzug!

Das Werk wird mit einer einfachen Taschenlampen-Batterie angetrieben. Diese Neuerung ist für die Hausfrau sehr praktisch. Die Batterie hält 9 bis 12 Monate durch. Das Einsetzen einer neuen Batterie - die es überall zu kaufen gibt - ist äußerst einfach.



## KÜCHENUHREN

mit Batterieaufzug  
in guten Fachgeschäften



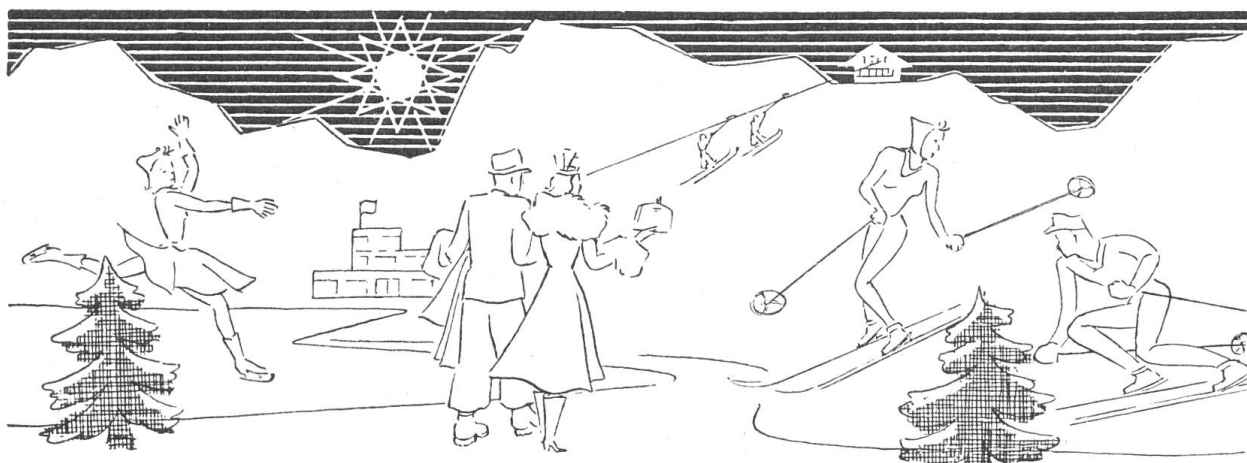
### Arbeitsplatz mit ANLIKER-Typen

Tanne natur matt	Fr. 290.—
Wandregal 130 cm	Fr. 35.—
Stuhl in Birke	Fr. 52.—

Verlangen Sie unsere Prospekte

# ANLIKER

LANGENTHAL  
063 / 2 12 27  
BERN  
031 / 2 83 72



## WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

### Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

\* Fließendes Wasser in allen Zimmern ° Teilweise fließendes Wasser MZ = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Adelboden</b>	(033)		<b>Engelberg</b>	(041)	
Hotel Huldi* . . . . .	9 45 31	17.— bis 25.—	Hotel Terrasse-Palace*	74 11 37	19.50 bis 26.—
Hotel Adler u. Kursaal*	9 43 61	16.— bis 20.—	Tea Room Dancing		Spezialität
Hotel Bären* . . . . .	9 41 21	14.50 bis 19.—	Matter . . . . .	74 13 18	«Mattersterne»
			Hotel Engel* . . . . .	74 11 82	ab 15.—
<b>Amden ob Weesen</b>	(085)		<b>Einsiedeln</b>	(055)	
Pension Montana* . . .	4 61 17	10.50 bis 12.—	Hotel Bären . . . . .	6 18 76	ab 13.50
			Hotel Steinbock . . . . .	6 17 91	ab 12.50
<b>Andermatt</b>	(044)		<b>Flims-Fidaz</b>	(081)	
Gasthaus zum			Kurhaus Fidaz* . . . . .	4 12 33	16.— bis 18.50
Schwarzen Bären . .	6 72 42	13.50 bis 18.—			
Hotel Drei Könige			<b>Flims-Waldhaus</b>	(081)	
und Post* . . . . .	6 72 03	15.— bis 18.—	Schlosshotel* . . . . .	4 12 45	15.— bis 20.—
Hotel Schlüssel* . . . .	6 71 98	13.50	Tea Room Krauer . . . .	4 12 51	
Pension und Tea Room					
Bergidyll* . . . . .	6 71 50	16.—			
<b>Arosa</b>	(058)		<b>Genf</b>	(022)	
Hotel Carmenna* . . . .	3 17 67	16.50 bis 26.—	Hotel Cornavin* (garni)	32 66 60	ab 13.— P.
Pension Brunella		Z m. Frühstück	Hotel de La Résidence*	24 13 80	19.— bis 22.—
und Garni . . . . .	3 12 20	ab 7.50	Hotel du Rhône* . . . .	32 70 40	32.— P.
Hotel Victoria* . . . . .	3 12 65	13.50 bis 20.—	Hotel International-		
			Terminus* . . . . .	32 80 95	15.— bis 18.—
<b>Arth am See</b>	(041)		<b>Grindelwald</b>	(036)	
Hotel Adler . . . . .	81 62 50	Lunch ab 5.—	Hotel Belvédère* . . . .	3 20 71	ab 16.—
			Tea Room Au Rendez-		Unterhaltung
<b>Les Avants-Sonloup</b>	(021)		vous . . . . .	3 21 81	Lunch ab 5.—
Hotel de Sonloup* . . .	6 34 35	14.— bis 16.—			
			<b>Gryon</b>	(025)	
<b>Beatenberg</b>	(036)		Hotel La Barboleusaz . .	5 33 37	12.50 bis 13.50
Hotel Beauregard° . . .	3 01 28	15.— bis 18.—			
Pension Rosenau . . . .	3 02 70	ab 9.50	<b>Gstaad</b>	(030)	
Kinderheim «Bergrösli»	3 01 06	7.— bis 8.—	Posthotel Rössli* . . . .	9 44 77	ab 15.—
			Hotel National-Rialto*	9 44 88	ab 15.—
<b>Beckenried</b>	(041)				
Hotel Rest. Klewenalp*	84 53 10	ab 13.—	<b>Heiden</b>	(071)	120.— bis 130.—
			Parkhotel* . . . . .	9 11 21	W. P.
<b>Brusti ob Attinghausen</b>	(044)				
Berg-Gasthaus Brusti*		ab 13.—			

## Winterferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
<b>Klosters</b> Grand Hotel Vereina* . . . . . Café Gotschna-Stübli . . . . .	(083) 3 81 61 3 82 94	21.— bis 35.—	<b>Sedrun</b> Krone Sporthotel . . . . .	(086) 7 71 22	15.— bis 20.—
<b>Lauenen bei Gstaad</b> Hotel Wildhorn <sup>o</sup> . . . . .	(030) 9 61 12	14.— bis 16.50	<b>Stansstad</b> Hotel Rössli * . . . . .	(041) 34 12 76	ab 12.—
<b>Lenzburg</b> Confiserie Tea Room Bissegger . . . . .	(064) 8 81 48		<b>St. Gallen</b> Hotel Hospiz zum Joh. Kessler . . . . .	(071) 2 62 56	ab 13.50
<b>Lenzerheide</b> Posthotel Lenzerheide . . . . .	(081) 4 21 60	18.—	<b>St. Moritz</b> Hotel Bären * . . . . .	(082) 3 36 56	ab 15.—
<b>Montreux-Territet</b> Hotel Bonivard . . . . .	(021) 6 33 58	ab 14.—	<b>Stoos</b> Sporthotel und Kurhaus <sup>o</sup> . . . . .	(043) 3 15 05	ab 14.—
<b>Saanen</b> Hotel Gross-Landhaus- Kranichhof * . . . . .	(030) 9 45 25	11.50 bis 13.50	<b>Tarasp</b> Hotel Pension Tarasp* . . . . .	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
<b>Saanenmöser</b> Sporthotel Saanenmöser* . . . . . Hotel Bahnhof * . . . . .	(030) 9 44 42	18.50 bis 30.— ab 17.—	<b>Thun</b> Hotel Falken * . . . . .	(033) 2 61 21	16.50 bis 23.50
<b>Saas-Fee</b> Hotel Mischabel * . . . . .	(028) 7 81 18	12.50 bis 18.—	<b>Villars-Chésièrès- Bretaye</b> Hotel Montesano* . . . . .	(025) 3 25 51	ab 18.—
<b>Samedan</b> Hotel Bahnhof- Terminus* . . . . .	(082) 6 53 36	P. Platz/Garage 13.— bis 16.—	<b>Wengen</b> Hotel Falken* . . . . . Grand Hotel und Villa Belvédère* . . . . . Hotel Silberhorn* . . . . .	(036) 3 44 31 3 44 12 3 41 41	ab 16.50 15.— bis 26.— ab 15.—
<b>Schönried</b> Hotel-Rest. Bahnhof <sup>o</sup> . . . . .	(030) 9 42 12	12.— bis 15.—	<b>Zürich</b> Fremdenpension «Im Park» * . . . . . Hotel du Théâtre* . . . . .	(051) 23 27 60 34 60 62	ab 16.— Z ab 8.— m. Privat-WC



s'Pötäter  
ist ein Instrument,  
das stets — nicht nur  
vielleicht — entbrennt  
wenn DUROFLAM die Flamme nährt,  
denn **DURO FLAM** hat sich bewährt.

Du knipsest's auf, es brennt sofort,  
zu jeder Zeit, an jedem Ort,  
bei Regen, Wind und Sturmgebräus.  
Die Füllung reicht für Wochen aus.



Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften  
Alleinhersteller: G. WOHNLIICH, Dietikon/ZH



# NEUERSCHEINUNGEN

## Erste Presseurteile

### KEIN EINFACH VOLK DER HIRTEN

*Betrachtungen zur schweizerischen Gegenwart*

*von Adolf Guggenbühl*

In Leinen 14.80

«Man kann gelegentlich die merkwürdige und etwas beschämende Erfahrung machen, daß einzelne Vertreter der ältern Generation viel zukunftsfroher, viel weniger schwarzseherisch die heutige Situation betrachten als viele von uns Jungen. Dementsprechend wirken sie oft sogar ideenreicher und aufbaufreudiger als manche Angehörige der jüngern Generation. Eine solche Erfahrung machen wir wieder mit dem neuesten Buch von Adolf Guggenbühl. Der Verfasser ist kein Chauvinist und kein Schönfärber; aber er ist durchdrungen von der Richtigkeit und Gesundheit unserer nationalen schweizerischen Existenz; er sieht bei aller Kritik der Zustände die positiven Seiten und betont sie; er macht konstruktive Vorschläge, statt zu polemisieren. Man möchte wünschen, daß viele dieses Buch lesen, die sich über schweizerische Probleme ein Urteil bilden wollen, und alle, denen negative Kritik an unserem Wesen und unsern Einrichtungen zuvorderst auf der Zunge liegt.»

*(Der Landbote, Winterthur)*

### DER ERZIEHUNGSBERATER

*Die Behebung von Erziehungsschwierigkeiten*

*von Dr. med. Harry Joseph und Gordon Zern*

mit einem Vorwort von Dr. med. Adolf Guggenbühl-Craig In Leinen 18.80

«Eine Reihe von kindlichen Unarten sind Ausdruck einer seelischen Störung und müssen deshalb ernst genommen werden. Ohne daß man besonders ängstlich zu sein braucht, wird man doch gerne den erfahrenen Rat von Fachleuten in allen den Fällen einholen, in denen die Schwierigkeiten hartnäckiger sind. Aber auch Eltern von ganz «normalen» Kindern möchten gern verstehen, was sich während der verschiedenen Entwicklungsstufen in der Seele ihrer jugendlichen Schützlinge abspielt. Da leistet das Buch von Joseph und Zern, das in Amerika sich rasch als Handbuch durchgesetzt hat, erfreulich klare Hilfe. Besonders zu schätzen ist die sehr übersichtliche Darbietung des Stoffes; auch wenn wir nicht systematisch das ganze Werk lesen, finden wir leicht, was wir suchen. Der Schweizer Spiegel-Verlag hat für eine gediegene Ausstattung gesorgt.»

*(Neues Winterthurer Tagblatt, Winterthur)*

### NATURGEHEIMNISSE UNSERER HEIMAT

*Anregungen für Beobachtungen an unserer Pflanzen- und Tierwelt im Ablauf des Jahres*

*von Walter Höhn*

*mit 72 Zeichnungen des Verfassers* In Leinen 7.80

«Dieses hochinteressante Büchlein, das vom Verfasser selbst illustriert worden ist, öffnet uns die Augen und den Zugang zu den Wundern der Natur; es eignet sich vorzüglich als Geschenk an Naturfreunde und an solche, die es noch werden wollen.»

*(Basellandschaftliche Zeitung, Liestal)*



Vorteilhafter in Qualität  
und Preis,  
da Eigenfabrikation  
von der Wolle  
bis zum fertigen Kleid!



Unsere Schaufensterauslagen  
überzeugen Sie davon.

**Tuch AG**

ZÜRICH, Sihlstraße 43 – OERLIKON, Schulstraße 37 – BADEN, RÜTI, WINTERTHUR

Arbon, Basel, Chur, Einsiedeln, Frauenfeld, Fribourg, St. Gallen, Glarus, Herisau, La Chaux-de-Fonds, Lenzburg,  
Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Schwyz, Sion, Stans, Vevey, Wil SG, Wohlen, Wolhusen, Zug

SCHILD AG., gleiche Verkaufsgeschäfte in: Bern, Biel, Interlaken, Thun